

## Die Wandergruppe von Pro Senectute will hoch hinaus

Sarganserland. – Am Mittwoch, 13. Oktober, wandert die Pro Senectute Wandergruppe Sarganserland die Panorama-Rundwanderung in Atzmännig. Im Goldinger Tal in Schutt beginnt die organisierte Rundwanderung und steigt vorerst etwas an in Richtung Oberau. Über eine Kuppe geht es dann weiter, mässig ansteigend und mit herrlicher Aussicht auf den nahen Zürichsee mit Gipfeln wie Tödi, Glärnisch, Mythen im Hintergrund und schliesslich über die Schwammegg hoch auf den Rotstein (1285 m).

Vom Aussichtspunkt reicht die Tief-sicht auf den Rücken mit Speer, Säntis usw. und weit hinein ins Toggenburg. Danach steht noch ein Gipfel auf dem Programm. Nach kurzer, kuppierter Wanderung über den einfach begehbaren

Grat wird der Tweralpispiz (1331 Meter) erstiegen. Auch von diesem Aussichtspunkt aus ist der Panoramablick einfach überwältigend. Ab hier geht es wieder zu Tale. Über die Oberweralp, vorbei an Lochalpi, Altschwand und Atzmännig führt die Route schliesslich zum Ausgangspunkt in Schutt. Mit Post und Bahn geht es danach retour in heimatliche Gefilde. Die Wanderung dauert vier bis viereinhalb Stunden, zurückgelegt werden rund neun Kilometer bei einem Auf- und Abstieg von rund 650 Metern.

Anmelden kann man sich bis Montag, 11. Oktober, um 18 Uhr, per SMS am 079 224 90 85 oder telefonisch unter 081 723 47 42. Weitere Infos ab Dienstag, 12. Oktober, 18 Uhr unter Telefon 1600. (pd)

## Reisejournal

### DTV Vilters geht auf Turnerfahrt

Ende August machte sich eine kleine Schar des DTV Vilters auf zur Turnwanderung. Gut gelaunte 13 Frauen trafen sich um 8 Uhr beim Zentrum Vilters. Los ging's mit Bus und Bahn nach Klosters. Leider konnte die Originalstrecke über die Jöriseen wegen schlechter Witterung nicht gewandert werden. So führte die Wanderstrecke direkt von Klosters zum Gasthaus Verena. Der Regenschirm und die Regen-hosen kamen nach kurzer Zeit zum Einsatz. Trotzdem waren sich alle

einig, wie abwechslungsreich und schön die Strecke war. Ein gemütlicher Abend mit Spiel und Spass und feinem Nachtessen genossen die Frauen im Berggasthaus Verena. Wegen des nächtlichen Schneefalls misslang auch der zweite Anlauf zu den Jöriseen. So führte der Weg anstatt hoch, wieder zurück nach Klosters. Bei Kaffee und Kuchen liess man es sich nochmals gut gehen, bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Vilters ging. Vielen Dank den zwei Organisatorinnen Brigitte Meier und Franziska Buchli. Es war trotz des unberechenbaren Wetters ein toller Ausflug. Oder wie Organisatorin Franziska Buchli zu sagen pflegte: «Mir sind jetzt alli Weltmeischer im Regechleider a- und abziehe, aber es isch sehr gmütlich gsii.» (pd)



Dem Regen zum Trotz: Die Mitglieder des DTV Vilters wissen sich mit den richtigen Kleidern gegen den Regen als Dauerbegleitung auf ihrem Ausflug zu wehren. Pressebild

## Jede Stimme zählt: The Blackouts stehen im grossen Finale



Für The Blackouts war die Ausscheidungsshow «Stadt Land Talent», die am letzten Samstag auf SRF1 ausgestrahlt wurde, Nervenkitzel pur. Denn nachdem sie sich in der Kategorie «Variety» von der Artistin Emi Vauthey knapp haben geschlagen geben müssen, durften sie am Ende der Show doch noch jubeln: Dank der Wildcard des Publikums haben es die LED-Performer ins Live-Finale vom kommenden Sonntag, 10. Oktober, geschafft. Die Freude und Erleichterung war den Stadtnr Lichttäzern nach der Entscheidung ins Gesicht geschrieben. Nun steht der letzte grosse Auftritt auf dieser besonderen Reise an: Im Finale, das am Sonntag um 20.05 Uhr auf SRF1 startet, sind The Blackouts auch auf die Zuschauerinnen und Zuschauer zu Hause angewiesen, die vom Wohnzimmer aus mitfeiern und für ihren Favoriten telefonisch abstimmen können. The Blackouts hoffen auf viele Votes aus der Heimat – jede Stimme zählt! Die dritte Ausscheidungsshow kann übrigens auf der Website des Schweizer Fernsehens nachgeschaut werden, der Auftritt von The Blackouts kann ausserdem via SLGview bestaunt werden.

Text Patricia Hobi/Bild und SLGview SRF/Oscar Alessio

## Gelebte weibliche Musik

Mit ihrem Klavierrezital «Feminae – the female in music» leistet Lisa Maria Schachtschneider bewusst ihren Beitrag, damit weibliche Komponisten mehr wahrgenommen werden – auch kürzlich in Walenstadt.

Walenstadt. – Die Klassikindustrie sei noch immer dominiert von Männern, erläutert Lisa Maria Schachtschneider zu Beginn. Nur gerade vier Prozent der weltweit in klassischen Konzerten aufgeführten Werke sind von Frauen komponiert worden. Der Pianistin ist aber eine echte Gleichberechtigung auch in diesem Bereich wichtig. Daher bestand die Hälfte des Programms aus Werken von Komponistinnen.

Vor jedem Stück wurde das Publikum in Walenstadt in die Welt der entsprechenden Komponistin eingeführt. Eine heitere Sonate von Elisabeth de Gamberini 1731-1765 eröffnete den musikalischen Reigen. Fanny Hensel, die ältere Schwester von Felix Mendels-

sohn, komponierte bis zu ihrem frühen Tod mit 42 Jahren rund 450 Werke für verschiedene Besetzungen. Das spielte Stück komponierte Fanny während einer Italienreise.

Die nächsten Stücke waren Kompositionen zeitgenössischer Komponistinnen. Die Schweizerin Margrit Schenker lebt und arbeitet in Zürich, die gebürtige Russin Tatjana Komarova lebt seit vielen Jahre in Berlin. Letztere komponierte die an diesem Abend gespielte Sonata mit jungen 21 Jahren. Clara Schumann, die Ehefrau von Robert Schumann, schloss mit sieben Variationen zu einem kurzen Stück ihres Mannes in fis-Moll den Reigen der Komponistinnen.

Im abschliessenden «Carneval» von Robert Schumann wurden verschiedene Personen aus dem Umfeld des Komponisten vorgestellt, so etwa Arlequin, Chopin und Paganini. In einem Stück hörte man die Töne AS-C.H. Als Wort gesprochen ergeben die Töne den Namen Asch, – der Geburtsort der damaligen Verlobten des Komponisten Ernestine von Fricken.

Nicht nur durch die Einblicke in die Lebensgeschichten der Komponistinnen und des Komponisten bannte Schachtschneider das Publikum. Ihre Finger tanzten über die Tasten des Flügels, sie spielte mit grossem Engagement. Dies wurde zum Schluss mit einer stehenden Ovation verdankt. (pd)

ANZEIGE

### Ideale Gartenhelfer für den Herbst

**949.-**

Feuer- und Grillkugel 'Fireball Pro 80'  
Halbkugel aus 3 mm Kesselstahl, gerostet, 2 Grillflächen aus rostfreiem Edelstahl, 80 x 80 x 45 cm.  
05 118064 - 67199365

**ab 59.90**

**FIKARS®**  
Norden Äxte  
Universalaxt 59.90 67061978  
Spaltaxt 74.90 67061987  
05 106470

**McCULLOCH®** Benzin  
Kettensäge 'CS35S'  
1,4 kW Leistung/2,2 PS,  
Schwertlänge 35 cm.  
174.- 66939434

**RYOBI®** Starter-Set  
Ladegerät 8CL14183H  
und zwei 18 V Akkus mit  
jeweils 2 Ah Kapazität.  
79.- 24908593

**RYOBI® ONE+** Akku-  
Kettensäge 'OCS 1830'  
Antrieb durch 18 V Akku, Schwertlänge  
30 cm, ohne Akku und Ladegerät.  
195.- 24908593

# BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

[www.bauhaus.ch](http://www.bauhaus.ch)  
Heute bestellt – morgen geliefert!

**WISENT®** Kapselgehörschutz  
Faltbar, weicher Bügel, Rot/Schwarz.  
13.50 05 104322 - 2015245

**Sicherheitsstern**  
Einfache Grössen Anpassung durch  
Drehrad, Visier zum Aufklappen.  
29.- 05 106158 - 11004115

Matran (FR) | Meis (SG) | Niederwangen (BE) | Oftringen (AG) | Schlieren (ZH)

Angebots gültigkeit: 27.9.-31.10.2021